MOJUGA – Offene Kinder- und Jugendarbeit Dürnten

Die offene Kinder- und Jugendarbeit Dürnten weitet das Angebot auf die Mittelstufen Schülerinnen und Schüler aus und stellt die Street-Soccer-Anlage frei zur Verfügung

Im Konzept über die Kinderund Jugendarbeit der Gemeinde Dürnten von 2018 heisst es unter anderem, dass das Ressort Gesellschaft, respektive die zuständige Steuergruppe der Kinder- und Jugendarbeit, eine Ausweitung des Jugendarbeitsangebots auf Kinder ab 10 Jahren (5./6. Klasse) wünscht.

Die von der Gemeinde Dürnten mit der Offenen Kinder- und Jugendarbeit beauftragte MOJUGA übernimmt diese Vorgaben nun und der zuständige Jugendarbeiter und die Jugendarbeiterin besuchen nach den Sommerferien nachmittags nach Schulschluss bei ihrer aufsuchenden Arbeit

gezielt Treffpunkte von Schülerinnen und Schülern der Mittelstufe. Dies sind zum Beispiel die Areale der Schulhäuser Blatt, Schuepis, Bogenacker, Oberdürnten und Tannenbühl sowie verschiedene Quartiere wie Breitenmatt, Blatt, Nauen, Guldistud, Bogenacker, Rothaus, Sonnenberg und Abern. Die Jugendarbeitenden sind dabei stets an ihrer roten Kleidung erkennbar und haben oftmals zielgruppengerechte Spielboxen dabei. Mit diesen Outdoor-Spielen wie Jonglierbällen oder Diabolos kann ein erster, spielerischer Kontakt zu den Kindern hergestellt werden.

Die bereits etablierte Mobile Anlaufstelle beim Schulhaus Tannenbühl am Mittwochnachmittag erfährt für Kinder der 5. und 6. Klasse eine Ergänzung. Neu wird zusätzlich und ebenfalls am Mittwochnachmittag das Treffmobil auf dem Gemeindeparkplatz in Dürnten als Mittelstufentreff geöffnet.

Vom 31. August bis 7. September stellt die Offene Kinder- und Jugendarbeit Dürnten zudem beim Schulhaus Tannenbühl eine Streetsoccer-Anlage zur freien Verfügung auf. Das mit Banden abgegrenzte Fussballfeld kann von allen Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen der Gemeinde Dürnten während den unterrichtsfreien Zeiten (unter Einhaltung des Nutzungsreglements der Schule) genutzt werden. Es sind Sportbekleidung und Bälle mitzunehmen.

Diese Massnahmen entsprechen dem vom Jugendkonzept der Gemeinde Dürnten definierten Handlungsrahmen und den vorgegebenen Zielen wie «Kinder und Jugendliche haben in allen Gemeindegebieten (Tann, Dürnten, Oberdürnten) Zugang zur Kinder- und Jugendarbeit.»

«Es besteht ein attraktives Raumangebot und die Spiel- und Sportplätze sind gut zugänglich.»

«Kinder und Jugendliche haben Zugang zu Räumen im öffentlichen Bereich und dürfen diesen nutzen.» Gabrielle Zurbuchen



Die Ausdauer und Beständigkeit haben sich bezahlt gemacht. Das Schulbankdrücken und Büffeln hat sich gelohnt. Der Gemeinderat Dürnten und das gesamte Verwaltungspersonal gratulieren

Vivian Banga

herzlich zum erfolgreichen Abschluss ihrer Ausbildung zur Kauffrau EFZ (Öffentliche Verwaltung). Für die berufliche und persönliche Zukunft wünschen wir Vivian Banga alles Gute, Freude und weiterhin viel Erfolg.



Eugen Eichmann Tobelstrasse 19 8632 Tann 055 240 22 92 www.eeichmann.ch www.eebau.ch www.ee-energie.ch eugen.eichmann@bluewin.ch